

Schwalbacher Zeitung

43. JAHRGANG NR. 11 16. MÄRZ 2016 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80 20



Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 16. März: Vortrag „Anders als man glaubt“ um 18 Uhr im Frauentreff am unteren Marktplatz.

Mittwoch, 16. März: Vortrag über molekulare Bildgebung um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 17. März: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten um 17 Uhr in Raum 004 im Rathaus.

Donnerstag, 17. März: Lesung mit Barbara Riedel „Meine Weltreise“ um 19 Uhr, Reisecafé „SelectedTravel“.

Donnerstag, 17. März: Vortrag „Israel – Land des Glaubens, Land der Zukunft?“ um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Samstag, 19. März: Flüchtlings-Begegnungscafé um 15 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Samstag, 19. März: Theater „Auf ein Neues!“ um 20 Uhr im Bürgerhaus.

Sonntag, 20. März: Gedenkwanderung des BDP um 17 Uhr an der Stadtinsel in Alt-Schwalbach.

Montag, 21. März: Treffen von Schwalbacher Einzelhändlern und Gewerbetreibenden um 19.30 Uhr im Gruppenraum 6, Bürgerhaus.

Dienstag, 22. März: Kindertheater „Dornröschen“ um 15 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 22. März: Workshop „Bürgerliches Engagement online“ um 20 Uhr im Gruppenraum 5, Bürgerhaus.

Mittwoch, 23. März: Kundeninformationsabend zu Aida Cruises und Costa Kreuzfahrten um 21.30 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 16. März: Bilderbuchnachmittag mit „Lullemu, wer bist Du?“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 23. März: Bilderbuchnachmittag mit der Geschichte „Das schwarze Huhn“ um 15.15 Uhr.

Sport

Samstag, 19. März: Heimspiel des BSC Schwalbach gegen FC Schlossborn um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Mittwoch, 16. März: Treffen des DHB-Schwalbach um 15 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“.

Donnerstag, 17. März: Ausstellung des Schwalbacher Kunstkreises von 19 bis 21.30 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der Schulstraße 7.

Freitag, 18. März: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 18. März: Café im Frauentreff um 10 Uhr und um 15.30 Uhr im Frauentreff.



Dicht umlagert war nach der Urkundenverleihung der Probierstand mit zahlreichen Schokoladensorten aus fairem Handel im Foyer des Bürgerhauses.

Foto: Schlosser

Schwalbach ist seit vergangenem Donnerstag die 403. Fairtrade-Stadt in Deutschland

„Alle können mitmachen“

Seit dem vergangenen Donnerstag ist Schwalbach offiziell Fairtrade-Stadt. Manfred Holz, Ehrenbotschafter des TransFair e.V., überreichte in einer Feierstunde die Urkunde an Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Schwalbach ist damit die 403. Fairtrade-Stadt in Deutschland. Als solche erfüllt Schwalbach eine Vielzahl von Kriterien. Unter anderem muss es eine bestimmte Anzahl an Einzelhändlern und Gastronomen geben, die Produkte aus fairem Handel anbieten. Außerdem muss sich die Stadt klar zum Fairtrade-Gedanken bekennen und nachhaltig für die Idee werben. Fast zwei Jahre lang hat es gedauert, bis alle Kriterien erfüllt waren und nun die Urkunde in Empfang genommen werden konnte.

Fairtrade-Städte gibt es mittlerweile auf der ganzen Welt. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, den fairen Handel zu unterstützen, der es vor allem Kleinbauern in Entwicklungsländern ermöglichen soll, von ihrer Arbeit zu leben und ein selbstbestimmtes Leben zu führen, so dass sich die sozialen Bedin-

gungen in ihren Ländern nachhaltig verbessern können.

Wie viel jeder einzelne allein schon durch den Kauf von Fairtrade-Produkten erreichen kann, zeigte eindrucksvoll ein Film, der während der Verleihung gezeigt wurde. Und Manfred Holz ergänzte: „Mit dem Kauf von Fairtrade-Produkten geben Sie keine Spenden oder Almosen, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen.“

Angesichts der vielen Flüchtlinge sagte Christiane Augsburger in ihrer Ansprache: „Wie wir spätestens jetzt wissen, kann uns das Wohl der Allgemeinheit auch südlich des Mittelmeeres nicht gleichgültig sein.“ Städte und Gemeinden könnten wirkmächtige Schirmacher in eine bessere Welt sein.

Getragen wurde die Bewerbung in Schwalbach von einer siebenköpfigen Steuerungsgruppe. Für sie sprach Marion Downing und erinnerte die rund 150 Gäste im Bürgerhaus daran, dass der Prozess mit der Verleihung der Urkunden nicht zu Ende ist, sondern erst anfängt: „Nun gilt es, den Fair-

trade-Gedanken zu leben und etwas Selbstverständliches in die Gesellschaft unserer Stadt zu bringen.“ Sie forderte Vereine, Schulen und Firmen auf, künftig fair gehandelte Produkte einzusetzen. Die hätten heute vielfach eine höhere Qualität als konventionelle Produkte und würde sehr gut davonen.

Davon konnten sich die Besucher bei der anschließenden Schokoladenverkostung im Foyer des Bürgerhauses überzeugen, wo zahlreiche süße Spezialitäten aus fairem Handel angeboten wurden und auch Extravagantes wie eine 95-prozentige Schokolade probiert werden konnte.

MS



Weitere Informationen zu Fairtrade erhalten Sie durch Scannen dieses QR-Codes.

In der Kulturkreis-Galerie

Edition 2016

Künstler des Schwalbacher Kunstkreises stellen vom 17. bis 20. März ihre besten Werke als „Edition 2016“ aus. Die Ausstellungseröffnung ist morgen um 19 Uhr.

Zu sehen sind Malerei, Fotografien, Skulpturen und Zeichnungen am Freitag, 18. März, von 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 20. März, von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis-Galerie im Dachgeschoss der alten Schule in der Schulstraße 7. Der Eintritt frei. red

Bürgerliches Engagement

Erstes Treffen

Während des Integrations-Workshops der Stadt Schwalbach im vergangenen November entstand die Idee eines Schwalbacher Online-Werkzeugs für bürgerschaftliches Engagement. Am 22. März findet ein erstes Treffen dazu statt.

Was könnte so ein „Tool“ für das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt leisten? Und welchen Anforderungen müsste es genügen? Über diese und andere Fragen kann beim ersten Treffen des „Online-Werkzeugs für bürgerschaftliches Engagement“ am Dienstag, 22. März, um 20 Uhr in Raum 5 im Bürgerhaus gesprochen werden. Eingeladen sind alle, die sich für das „Mitmach-Web“ und die Möglichkeiten, die es auf dem Feld des bürgerschaftlichen Engagements bietet, interessieren. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 804-130. red



Ich danke für Ihre Stimme.
Rechtsanwalt Enrico Straka

NEUERÖFFNUNG



Pizza - Pasta - Salat

Reservieren Sie Ihren Tisch für Ostern!

Marktplatz 25 • 65824 Schwalbach
Telefon 06196 / 8822929

Teppichwäscherie & Reparatur



Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Liefer-Service

Frisch in die Osterzeit -
Bis zu 30% Rabatt*

7 Stufen Edelwäsche:

Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:

Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani

Bolongarostraße 179 • 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0177 / 421 06 22
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

Bio

Schönes Wetter können wir nicht garantieren,
unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur - Beratung - Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
Heiter



Donnerstag
Heiter



Freitag
Heiter



Samstag
Wolkig



Sonntag
Sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	16.03.	M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
Sa	19.03.	M	17.00 Uhr	Vorabendmesse
So	20.03.	P	9.30 Uhr	Sonntagsmesse / Beginn vor der Kirche mit Palmweihe
			9.45 Uhr	Kinder-Wort-Gottesdienst
			10.30 Uhr	Kirche für kleine u. große Leute im Pfarrsaal
Mi	23.03.	P	6.00 Uhr	Frühsicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Do	24.03.	P	20.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst; anschl. Agape im Pfarrsaal
				Anbetungsnacht in der alten Kapelle bis 00.30 Uhr
Fr	25.03.	P	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
			15.00 Uhr	Liturgie zu Karfreitag
Sa	26.03.	P	21.00 Uhr	Osternacht; anschl. Agape im Pfarrsaal
So	27.03.		8.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Waldfriedhof
Mo	28.03.	P	9.45 Uhr	Messe zum Osterfest

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarreier Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;

Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200

Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	16.03.	19.00 Uhr	Offener Singkreis für Jung und Alt
Do.	17.03.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Christa Reiner)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo.	21.03.	10.00 Uhr	Begegnungssoße für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate

Pfarreierin Christine Gengenbach, Kirchenmusiker Jürgen Piel, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	18.03.	19-21 Uhr	Gemeindeseminar „Leitbild Leib Christi“
So	20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher) und dem Chor der Gemeinde

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Chor, Spielkreise, Spielgruppe Kirchenmäuse, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarreier Birgit Reyher, Gemeindepädagoge: Christopher Bechthold (Tel. 950686), www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	16.03.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So.	20.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Norbert Welski) mit anschließendem Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**
Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	20.03.	11:00 Uhr	Gottesdienst (Pastorin Ann-Christin Dombrowski) Parallel Kindergottesdienst
-----------	--------	-----------	--

Hauskreise: HK I, montags, Tel.: 9216009 / HK II, mittwochs, Tel.: 5612990 / HK III, dienstags Tel.: 950795

www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**
PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Ausverkauft war die Pfarrkirche St. Pankratius, als der Kirchenchor sein letztes großes Konzert im Mai 2012 gab. Ende nächsten Monats steht der nächste große Auftritt an. Archivfoto: Schlosser

Großes Konzert des Kirchenchores von St. Pankratius mit dem „Concerto classico frankfurt“

Chor singt Messe von Schubert

- Nach einer Pause von vier Jahren wird der Kirchenchor von St. Pankratius am 24. April um 18 Uhr in der Pfarrkirche wieder ein großes Konzert geben.**

Unter der Leitung des Dirigenten Christoph Siebert und mit dem Orchester des „Concerto classico frankfurt“ kommen zwei Werke von Franz Schubert zur Aufführung: die Sinfonie Nr. 1 in D-Dur und die Messe Nr. 4 in C-Dur. Die Solo-Partien in der Messe singen Rahel Maas (Sopran), Martha Luise Jordan (Mezzosopran), Christian Dietz (Tenor) und Christoph Kögel (Bass).

Christoph Siebert leitet den Chor seit fast 25 Jahren. In dieser Zeit veranstaltete er neben einer ganzen Reihe von kammermusikalischen Konzerten insgesamt zwölf Konzerte mit Orchesterwerken der Klassiker und dem Kirchenchor. Zuletzt, vor vier Jahren, sang der Chor die Krönungsmesse von Mozart und das „Concerto classico frankfurt“ spielte die Jupiter-Sinfonie von Mozart.

Christoph Siebert hat sich in der Originalklang-Szene der Dirigenten einen Namen gemacht.

Nach Studien der Kirchenmusik und Chorleitung in Frankfurt erhielt er für seinen künstlerischen Werdegang wertvolle Impulse von John Elliot Gardiner in London. Christoph Siebert ist neben seiner Arbeit mit nicht-professionellen Chören mit Ensembles wie dem „Collegium Vocale Gent“ oder dem „Deutschen Kammerchor“ tätig.

Er war an verschiedenen Produktionen mit weltbekannten Dirigenten beteiligt. Darüber hinaus hat er einen Lehrauftrag für Chorleitung an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst“ in Frankfurt.

Das „Concerto classico frankfurt“ ist eines der führenden Ensembles für historische Aufführungspraxis im Rhein-Main Gebiet. Aus dem seit 1996 bestehenden „Nassauischen Barockorchester“ hervorgegangen, gründete es sich 2002 durch die Initiative von Christoph Siebert, seinem künstlerischen Leiter. Im Mittelpunkt der Arbeit des Orchesters standen bisher die Originalklang-Interpretationen des klassischen symphonischen Repertoires. Seit einigen Jahren macht das Orchester nun auch Schritte

zum deutsch-romantischen Orchesterrepertoire, gespielt auf Instrumenten dieser Zeit. red

Ev. Friedenskirche**Gottesdienst mit Kirchenchor**

- Am Palmsonntag, 20. März, findet um 10 Uhr in der Friedenskirche ein Gottesdienst unter Mitwirkung des evangelischen Kirchenchores statt.**

Unter Leitung von Gretha Park singt der gemischte Chor, der seit acht Jahren besteht und ausschließlich geistliche Literatur pflegt, Werke von Schütz und Distler. Pfarrerin Birgit Reyher feiert den Gottesdienst mit der Gemeinde. red

Ev. Limesgemeinde**Gemeindebrief**

- Der neue Gemeindebrief der evangelischen Limesgemeinde ist fertig.**

Er kann von den Verteilern am Samstag zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros abgeholt werden. red

Herzlichen Dank

Die **CDU** Schwalbach dankt ihren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und die Unterstützung bei der Kommunalwahl in Schwalbach.

Das Vertrauen und die Unterstützung derjenigen, die uns diesmal aus verschiedenen Gründen nicht gewählt haben, möchten wir durch gute Arbeit und Engagement in den nächsten Jahren zurückgewinnen.

Die **CDU** Schwalbach ist nun die zweitstärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Wir nehmen diesen Auftrag an und werden uns auch in Zukunft mit Sachverständ und Augenmaß für unsere Stadt engagieren.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.**Ökumenische Diakoniestation**
für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spalten

Alternative für Deutschland



Nach der Kommunalwahl und vor allem nach den Landtagswahlen vom Sonntag sind sich alle einig, dass sich die politische Landschaft in Deutschland verändert hat. Manche sprechen von einem Rechtsruck. Wieder andere fürchten um die Demokratie, weil die AfD in viele Parlamente eingezogen ist. Doch die Wähler, die dafür verantwortlich sind, sind immer noch die Gleichen. Auch die 12,0 Prozent Schwalbacher, die bei der Kreistagswahl für die AfD gestimmt haben, sind nicht vom Himmel gefallen und bestimmt sind sie nicht

über Nacht zu Rechtspopulisten geworden. Ihre kritische Haltung Migranten gegenüber haben auch die Schwalbacher AfD-Wähler sicher schon länger. Die vielen Flüchtlingen und das Aufstehen der neuen Partei haben ihre Haltung jetzt nur sichtbar gemacht. Es nutzt also nichts, die AfD und ihre Wähler zu beschimpfen und so zu tun, als hätten sie die latente Ausländerfeindlichkeit erst ins Land gebracht. Wichtiger wäre es, sich mit den Sorgen der Menschen auseinander zu setzen und ihnen verständlich klar zu machen, dass eine welfene und liberale Gesellschaft die einzige wirkliche Alternative für Deutschland ist. **Mathias Schlosser**

Schwalbacherin stürzte im 810er-Bus und verletzte sich schwer

Augenzeugen gesucht

● Schwer verletzt wurde eine 75-jährige Schwalbacherin bei einem Sturz im Bus der Linie 810. Jetzt werden die Zeugen für den Unfall gesucht, der sich bereits im November 2015 ereignete.

Es war am Abend des 27. November gegen 18.38 Uhr als der Bus der Linie 810 auf der Haltestelle Hessenstraße anhielt. Mehrere Fahrgäste stiegen aus. Auch die ältere Dame wollte den Bus verlassen. Kurz bevor sie das tun konnte, schloss sich nach ihren Angaben plötzlich die Tür und der Bus fuhr ruckartig los. Dadurch stürzte die Schwalbacherin im Bus und verletzte sich schwer. Mit einem Bruch des Brustbeins wurde sie in die Intensivstation eines Krankenhauses eingeliefert.

Die Angehörigen der verletzten

Frau suchen nun nach Zeugen, die den Vorfall gesehen haben, da nun Haftungs- und Versicherungsfragen geklärt werden müssen. „Der Bus müsste relativ voll gewesen sein“, berichtet Mirella Seidenfaden, die Tochter der Verletzten. Daher hofft sie, Fahrgäste zu finden, die Angaben zum Hergang des Unfalls machen können.

Im Bus soll sich zum Beispiel eine Frau mit einem auffällig gelben Koffer befunden haben. Außerdem hat eine hilfsbereite jüngere Frau Mirella Seidenfaden mit dem Handy angerufen. Sie hatte die Handynummer 0152/29790244, die mittlerweile aber nicht mehr vergeben ist.

Diese Zeugin und andere Fahrgäste können sich unter der Telefonnummer 0152/29790244 an Mirella Seidenfaden wenden.

red

Schwalbacher Rattenbekämpfungsaktion startet morgen

Kampf gegen Nager

● Auch in diesem Jahr findet wieder eine Rattenbekämpfungsaktion in Schwalbach statt. Die Firma „FoodHygieneConsultancy“ wird den ungeliebten Nagern vom 17. bis 24. März zu Leibe rücken.

Betroffene Grundstückseigentümer können sich beim Ordnungsamt unter den Rufnummern 804-106 und 804-169 melden. Desinfektor Thomas Wolf wird sich dann mit den Hausbesitzern in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren.

Wer im Vorfeld noch Fragen rund um die tierischen Schäd-

linge und deren Beseitigung hat, dem steht der Desinfektor am Freitag, 18. März, von 9 bis 12 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses in Zimmer 4 mit fachkundigem Rat zur Verfügung.

Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen im oben genannten Zeitraum als Bürgerservice kostenfrei. Gewerbebetriebe müssen lediglich den Materialwert der ausgelegten Gifte übernehmen. Grundsätzlich sind die Eigentümer verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf ihren Grundstücken selbst zu organisieren und auch die Kosten zu tragen. red

Kleinanzeigen

Reinigungskraft für Privathaushalt in Schwalbach gesucht für 4 Std./Woche, EUR 15,-/Std., nur als Minijob oder mit Gewerbechein, NR-Haushalt nach Tier. Tel. 01577/7848105

Junge, sympathische Familie (2 Kinder) sucht in Schwalbach a. Ts. ein Reihenhaus oder Mehrfamilienhaus. Belohnung als Dankeschön. Tel. 0176/95462463

Offenbach, 9 Min. zur S-Bahn bis Ffm., 1 Zimmer in 3er-WG, möbliert, EUR 400,- + EUR 50,- Nk. + Kt., 1 Zi., DU/WC gemeinsame Nutzung, (EBA175Gas1952F). Tel. 0171/4790802

Lagerhalle/Lagerraum, 40 qm, in Schwalbach, zu vermieten mit Alarmanlage, EUR 300,-/Monat. Tel. 0175/9051951

Putzstellen gesucht in Schwalbach, zwischen 9.00 und 15.00 Uhr. Tel. 0151/63089485

Parkplatz/Stellplatz Tiefgarage in ruhiger Eigentümeranlage, frei ab 1. April 2016 zu EUR 50,- monatlich. Lage: Schwalbach Berliner Straße, Zufahrt über Friedrich-Stoltze-Straße. Tel. 0172/6673703

Sommerreifen für Opel Corsa 185/70 R14 88T Continental, ca. 300 km gefahren; Gefrierschrank mit 4 Schubladen zu verkaufen. Tel. 0152/29790244

Künstlerin kauft Zinn
aller Art und Form für kreative Gestaltung. Gerne auch Armbänder. Zuhilfe für gute Preise.
069/27298254

Altstadtfest 2016

Anmeldung läuft

● Das diesjährige Schwalbacher Altstadtfest findet am 20. und 21. Mai rund um den alten Ortskern statt.

Schwalbacher Vereine und Institutionen haben ab sofort bis Montag, 11. April, die Möglichkeit, sich zu diesem Fest anzumelden. Für nähere Informationen steht vormittags Kerstin Sterling in der Geschäftsstelle der Kulturstadt GmbH unter der Telefonnummer 81959 oder per E-Mail an kerstin.sterling@schwalbach.de zur Verfügung. red

Schwalbacher Zeitung



Viel Arbeit. Gut zu tun hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiter beim zweiten Reparatur-Café am 5. März. In den Räumen des „Café Blaupause“ am Marktplatz 13 wurden ihnen 27 defekte Geräte gebracht, von denen sie die meisten wieder in Gang setzen konnten. Das nächste Reparatur-Café findet an gleicher Stelle am Samstag, 2. April, von 10 bis 13 Uhr statt.

Foto: Schlosser

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus – Wer Verdacht schöpft, sollte den Notruf wählen

Clevere Seniorin passt auf

● Trickbetrüger haben am vergangenen Donnerstag versucht, eine 89-jährige Schwalbacherin um mehrere Tausend Euro zu erleichtern, indem sie sich am Telefon als Polizisten ausgaben. Die Seniorin ließ sich jedoch nicht täuschen. Anstatt das Geld wie gefordert von der Bank abzuheben, erstattete sie Strafanzeige bei der Polizei.

woraufhin die Betrügerin das Gespräch beendete.

Um nicht selbst zum Opfer der Trickbetrüger zu werden, gibt die Polizei folgende Tipps: „Seien Sie misstrauisch, sobald Sie Geld via Bargeldtransfer überweisen sollen. Keine Behörde nutzt diesen Dienst als Zahlungsmöglichkeit.“ Darüber hinaus sollte man immer nach der Behörde fragen, von welcher die angebliche Amtsperson anruft. Dann das Gespräch beenden und zurückrufen, nachdem man sich die die Telefonnummer selbst herausgesucht hat.

Wer Verdacht schöpft, sollte sofort die Polizei über den Notruf 110 verständigen. Und bevor man Geld abhebt, sollte man mit einer vertrauten Person oder dem Kundenberater der Bank über den Vorfall reden. Angehörige von älteren Menschen bitten die Polizei, ihre Angehörigen über die Betrugsmasche zu informieren. pol

Nourreddine Amjahid nimmt sein Stadtverordneten-Mandat an – „Eulen“ bedanken sich

„Man wird noch von uns hören“

● Die interkulturelle unabhängige Liste Schwalbacher Einwohner „Die Eulen“ freut sich über ihren Sitz in der Stadtverordnetenversammlung.

uns bei allen, die uns unterstützen und gewählt haben, trotz der Gegenpropaganda einiger abtrünniger Listenmitglieder. Unser im Bürgerdialog entwickeltes Wahlprogramm werden wir, soweit wie möglich, inner-

halb und außerhalb des Stadtparlaments umsetzen“, heißt es in einer Pressemitteilung zur Wahl.

„Die Eulen“ stünden erst am Anfang, aber man werde noch von ihnen hören. red

ANGEBOTE GÜLTIG
vom 17.03. bis 19.03.2016

- FEINJOSS – METZGEREI – GETRÄNKE
- TÄGLICH FRISCHES OBST & GEMÜSE
- INTERNATIONALE LEbensMITTEL

Öffnungszeiten Montag – Freitag 08:00 – 20:00 Uhr
Samstag 08:00 – 19:00 Uhr

Marktplatz 41 – 65824 Schwalbach/Ts. Tel. 06196 – 59 277 16
Gefüllt mit Facebook – Arzu Market, Schwalbach

Aroma Meyve Çeşitleri Verschiedene Fruchtsäfte 1 L 10 10 10 100% 0,99€	Bakat Dilim Salam Çeşitleri Scheibenwurst versch. Sorten 200 g 0,79€
Bakat Erzincan Kaşar Kashkaval Käse 400 g 2,49€	Dürüm Ekmek 18x30cm Tortillas Wrap 18x30cm 1500 g 2,29€
Tavuk Bud Hähnchenschenkel mit Rückenstück 1 kg 1,49€	

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB

Polsterei Petkovic
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Danke

... allen Wählerinnen und Wählern für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Parteien.

Ihre Schwalbacher
Freien Demokraten

Freie Demokraten
Schwalbach am Taunus FDP

Keine Überraschung bei den Vorstandswahlen von Pro Musica – Viele neue Nachwuchssänger

Sonntag Gedenkwanderung

Frankenstraße: Polizeistreife wird Opfer von Vandale

Zuwachs für die „Musicakids“



Bei den Vorstandswahlen von Pro Musica haben sich alle Hände für die Wiederwahl der Vorsitzenden. Foto: Hermanowski

Rund 40 Mitglieder des Schwalbacher Gesangvereins „Pro Musica“ folgten der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 4. März. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten der Vorsitzenden und der Chorleiter auch Neuwahlen und eine Satzungsänderung.

In ihrem Rückblick auf das vergangene Jahr berichtete die Vorsitzende des Vereins, Maria Albert-Damaschke, über die zahlreichen Auftritte der verschiedenen Chöre von „Pro Musica“ mit dem Kaffeekonzert im Oktober als Höhepunkt. Kassierer Stephan Szabo berichtete in seinem Bericht über die finanzielle Situation des Vereins, der das vergangene Jahr mit einem leichten Plus abgeschlossen hat.

Der Chorleiter des Kinderchors „Musicakids“, Tobias Prautsch, konnte über den starken Zulauf der Gruppe berichten, die von 6 auf 19 Kinder angewachsen ist. Tobias Prautsch leitet zudem den Frauenchor des Vereins, der mit neuem Namen und neuem Konzept nach weiteren Mitsängerinnen sucht. Unter

dem Namen „Dreiklang“ können interessierte Frauen ihre Lieblingslieder zur Probe mitbringen. „Dreiklang“ probt jeden Freitag von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr im Vereintreff.

Seit mehr als zehn Jahren leitet Stefan Riedl nun schon den gemischten Chor „Tonart“, der freitags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Bürgerhaus probt. Er zog eine positive Bilanz und will den Chor mit der Entwicklung einer aussagekräftigen Profils weiter voranbringen. Unter der Überschrift „Chor und Demokratie“ erklärte er den Mitgliedern seine Sicht der Verantwortlichkeiten innerhalb eines Chors. Eine Liederkommission schlägt dem Chor und dem Chorleiter Lieder vor. Gesungen werden können nur Lieder, die der Chor auch mitträgt, ein gewichtiges Wörtchen mitsprechen hat jedoch auch der Chorleiter, der neben der musikalischen Leitung auch für die Didaktik, das Zeitmanagement und die endgültige Entscheidung der für den Chor passenden Lieder ist.

Als Erweiterung des Angebots hebt sich das Repertoire des Frauensembles „Li(e)dschatten“ mit seiner Liedauswahl von „Ton-

art“ ab. Die „Li(e)dschatten“-Sängerinnen treffen sich als Projekt ab dem 11. März immer freitags von 20 Uhr bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus und startet dann mit den Vorbereitungen für ein Konzert im November. Choreferenzen sind zum Mitmachen willkommen.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstands wurden die Vorsitzende Maria Albert-Damaschke und der zweite Vorsitzende Heribert Schollmeyer in ihren Ämtern bestätigt. Erster Kassierer bleibt Stephan Szabo, sein Stellvertreter ist Thomas Wanhald. Als Schriftführerin im Amt bestätigt wurde Martina Hatzfeld, neu als ihre Vertreterin gewählt wurde Barbara Krahn. Die Pressearbeit wird in der Dreierkombination von Petra Leupacher, Christine Jahn und Barbara Hermanowski übernommen, die Liederkommission besteht aus Ulrike Mohr, Kerstin Schröter, Heribert Schollmeyer, Anja Sckur und Anette Bosina. Für die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen des Vereins sind Ingrid Janke, Heribert Schollmeyer, Rosemarie Royern, Thomas Wanhald, Udo Rücker und Britta Frank zuständig.

In einer Satzungsänderung einigten sich die Mitglieder zudem noch auf die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag in drei statt wie bisher nur in zwei Raten über das Jahr verteilt zahlen zu können. Finanziell schwache Mitglieder erhalten zudem mit Nachweis eine Ermäßigung. Das nächste Konzert von „Tonart“ findet am 2. Juli statt, dann singt der Chor beim Jubiläum des Eschborner Chors „Songfire“. Alle Informationen rund um Pro Musica gibt es auch unter www.pro-musica-schwalbach.de im Internet.

Als Erweiterung des Angebots hebt sich das Repertoire des Frauensembles „Li(e)dschatten“ mit seiner Liedauswahl von „Ton-

Gang durch den Eichwald

Der BDP lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Gedenkwanderung am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr in den Eichwald ein.

Ende März 1945 wurden zwei junge Soldaten, deren Einheit schon aufgelöst war, aufgegriffen und im Sodenauer Eichenwald erschossen. Der BDP hat die Unrechtsstat im Rahmen einer „Spurensicherung“ in den 80er Jahren aufgedeckt und lädt jedes Jahr zu dieser Gedenkwanderung ein. Treffpunkt ist die Stadtinsel in der Hauptstraße in Alt-Schwalbach.

Hundeschule Eschborn

Saisonstart

Nach der Winterpause startete die Hundeschule Eschborn am 13. März wieder mit dem regelmäßigen Training für alle Zweif und Vierbeiner. Die Welpen-Gruppe trifft sich jetzt wieder regelmäßig um 10 Uhr; Junghunde ab etwa sechs Monaten, Anfänger und Fortgeschrittene sind um 11 Uhr dran.

Dienstags um 18 Uhr trifft sich die Spiel- und Spaß-Gruppe und geht zusammen Gassi oder spielt Treibball. Ab dem 12. April wird es dienstags um 17 Uhr einen Longierkurs geben, und am 17. April findet wieder ein Agility-Freundschaftsturnier auf dem Platz statt. Agility-Training ist übrigens immer samstags. Alle Informationen über den Verein www.hundeschule-eschborn.de.

Motorroller weg

Diebstahl

In der Frankenstraße haben Langfinger zwischen Mittwochabend und Donnerstagmorgen vergangene Woche einen Motorroller im Wert von rund 200 Euro entwendet.

Das schwarz-graue Kleinkraftrad der Marke „Jinan Qingqi“ mit dem Versicherungsscheinzeichen „558 HAG“ war vor dem Eingang eines Mehrfamilienhauses in der Frankenstraße geparkt. Die Diebe knackten das Lenker- schloss und nahmen das Zweirad mit. Die Polizei in Eschborn bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0.

Reifen zerstochen

Unbekannte Täter haben am Sonntagabend in der Frankenstraße den Reifen eines Funkstreifenwagens der Polizei zerstochen.

Die Beamten befanden sich zwischen 19.50 Uhr und 20.20 Uhr in der Straße in der Limesstadt, um einen Verkehrsunfall aufzunehmen. Währerndes-

sen stachen die Vandale mindestens einmal mit einem unbekannten Gegenstand in die Flanke des hinteren, rechten Reifen des Opel Zafiras. Der Schaden beträgt rund 200 Euro.

Zeugen und Hinweisegeber werden gebeten, sich bei der Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 9695-0 zu melden.

pol

Leserbriefe

Zu den Kommunalwahlen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruftelefonnummer (beides zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

„Jeder muss Verantwortung tragen“

Am 6. März stimmte theoretisch jeder 18. der Schwalbacher Wahlberechtigten aus Protest für eine Alternative, die keine ist. Diese Kommunalwahl in Hessen hinterlässt zwei Fragen: Zum Ersten, warum interessiert sich kaum noch jemand dafür, was vor seiner Haustür passiert? Und die Frage danach, wie viel Protest Demokratie denn so aushält? Ohne auch nur ansatzweise die Frage danach zu stellen, was die AfD in Hessen zukünftig so anrichten wird.

Wen Protest dazu legitimiert eine Partei zweistellig zu

wählen, über den rassistische Ideologie nicht zu streiten ist, dann ist dieser Protest ebenfalls rassistisch. Das lässt sich nicht kleidern, das ist und bleibt mehr als übel. Mit den Folgen müssen wir alle umgehen. Wer Rassismus stärkt, der muss sich nicht wundern, wenn er morgen schon im Visier der „Alternativen“ ist, die er gestern wählte.

Das ist die Verantwortung, die jeder mit seiner Stimme (oder Nichtstimme) am Ende zu tragen hat.

Bernd Rehlinger, Schwalbach

„Mehr Vertrauen in die Bürger“

Mit Verwunderung musste man sich am Sonntag bei der Berichterstattung über die Kommunalwahlen die Augen reiben. Da hatte die Schwalbacher SPD gerade ein herausragendes Kommunalwahlergebnis erzielt und im Fernsehen verkündete deren Vorsitzende Nancy Faeser derweil in ihrer Funktion als Generalsekretärin des hessischen SPD, dass man über eine Reform des Kommunalwahlrechts mit dem Ziel einer Vereinfachung des Wahlrechts und Einführung einer Sperrklausel für kleinere Parteien nachdenken sollte.

Solch eine Forderung direkt nach der Wahl und ohne jegliche Analyse kommt aber nicht nur zur Unzeit, sie ignoriert auch den Wählerwillen. Man mag kritisieren, dass von dem geltenden Kommunalwahlrecht diejenigen Kandidaten besonders profitieren, die hauptberuflich als Politiker tätig sind oder durch ihre berufliche Stellung als Ärzte, Pfarrer oder Fernsehjournalisten besondere Bekanntheit genießen, während die Arbeit der Fachpolitiker nicht immer vom Wähler wahrgenommen und berücksichtigt wird. Auch die Zersplitterung der Parlamente ist sicherlich ein Thema. So fragt man sich, ob es Frau Faeser nicht gefallen hat, dass am Wahlabend eine einfache Mehrheitsopti-

on für die SPD in Schwalbach daran zu scheitern drohte, dass eine neue, völlig unbekannte Gruppierung den Sprung in die Stadtverordnetenversammlung geschafft hat.

Insgesamt aber überwiegen die Vorteile des geltenden Wahlrechts die Nachteile. Die Möglichkeit des Kumulierens und Panaschierens schafft für die Wähler eine direktere Form der Bürgerbeteiligung als bei anderen Wahlen. Die Wähler haben die Möglichkeit, Persönlichkeiten zu wählen, statt von den Parteien vorgegebene Listen. Mein Eindruck ist, dass die Bürger diese Möglichkeiten schätzen und auch wohlüberlegt nutzen – wie letztlich auch das sehr gute Stimmenergebnis für Frau Faeser selbst zeigt. Und die Parteien täten gut daran, wenn sie den Wählerwillen, wen sich die Bürger in verantwortlicher Stellung in der Stadtpolitik wünschen, respektieren und entsprechend berücksichtigen.

Ich hoffe daher sehr, dass die SPD und deren Vorsitzende bei dieser unmittelbaren Form der Bürgerbeteiligung in Zukunft mehr Vertrauen in die Bürger haben und ähnliche Schnellschüsse zumindest in der Schwalbacher Kommunalpolitik künftig vermeiden.

Jochen Zehnter, Schwalbach

STELLENANGEBOTE

Wir suchen für die Spargelsaison 2016

freundliche, engagierte Verkäufer (m/w), gerne auch Rentner (m/w). Arbeitszeit Mo-Sa.

Interessierte bitte melden bei Spargelhof Mager, Tel. 06196-51366

Wir suchen Austräger/innen für die

Schwalbacher Zeitung

Prospektvertriebdienst Malik

06196 / 95 02 553

Immobilienmakler/in

Wir suchen für unsere 7 Büros im RMG starke VerkäuferInnen – auch ohne spezifische Erfahrung in der Immobilienbranche. Sie arbeiten gerne im Team, haben Verkaufserfahrung und können mit dem PC umgehen.

Wir arbeiten Sie ein, bilden Sie entsprechend aus und vergüten mit Garantiezahlung und erfolgsabhängigen Provisionen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

info@adler-immobilien.de

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

adler-immobilien.de 06196. 55 09 60

Kaufmännische Angestellte (m/w)

ca. 4 Tage/Woche am Nachmittag gesucht.

Wille Gastronomie Service GmbH

Benzstraße 6 · 65779 Kelkheim

info@wille-gastronomie.de · Telefon 0151/58 00 79 22

TURNGEMEINDE SCHWALBACH 1887 E.V.

Verein für Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssport

Kursangebote



Anmeldung zu den Kursen in der Geschäftsstelle, Jahnstraße 8 oder E-mail: info@tgsschwalbach.de

TGS Geschäftsstelle:

Telefon: 06196-7613888 oder www.tgsschwalbach.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:

Coldsteel Innovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:

Prospektvertriebdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;

Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:

freitags, 16 Uhr
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektenanzeigen, Anzeigenstreichen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für die Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderbedingungen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Hauptsache den Fellwechsel gut überstehen.

geeignet für Fotoshootings
Lichtstarkes Carl Zeiss Objektiv

299,-

SONY

SONY DSC-RX 100
20,2 Megapixel Digitalkamera
• Brennweite: 10,4-37,0 mm
• 7,62 cm TFT-Display-diagonale
Art. Nr.: 1585489

Animal 360™ Paket mit leistungsstarker,
Teppich- und Polsterdüse für Tierbesitzer.

266,-

BOSCH BGL 8 ZOOM ProAnimal
Bodenstaubsauger mit Beutel
• Waschbarer Hochleistungs-
Hygienefilter
Art. Nr.: 2093045

GESCHENKKARTE
+ 15,-

Beim Kauf dieser
BOSCH STAUBSAUGER.

Gültig vom 16.03.-20.03.2016.
BOSCH gewährt auf dieses Modell einen
Cash-Back-Betrag von € 15,-.
Diesen Betrag erhalten Sie an der Kasse in
Form einer Geschenkkarte.

Teppich- Polster- Hartbodendüse und
HEPA Hygienefilter

Für Tierliebhaber: Saugt schneller,
als Ihr Haustier Haare verliert



Bosch BGS 5 ZOO 03 Zoo' ProAnimal
Bodenstaubsauger Beutelloos
Art.Nr.: 1962709

Energie-
effizienz-
klasse C

299,-



Teppich- Polster- Hartbodendüse
und Hygienefilter

Beim Kauf dieser
BOSCH STAUBSAUGER.

Gültig vom 16.03.-20.03.2016.
BOSCH gewährt auf dieses Modell einen
Cash-Back-Betrag von € 25,-.
Diesen Betrag erhalten Sie an der Kasse in
Form einer Geschenkkarte.

GESCHENKKARTE
+ 15,-

Beim Kauf dieser
BOSCH STAUBSAUGER.

Gültig vom 16.03.-20.03.2016.
BOSCH gewährt auf dieses Modell einen
Cash-Back-Betrag von € 15,-.
Diesen Betrag erhalten Sie an der Kasse in Form
einer Geschenkkarte.

Für Tierliebhaber: Saugt 30% schneller! Ohne
Kabel! Mit einer Laufzeit von bis zu 75min!

BOSCH BCH 65 PET
Akku-Haubenstaubsauger
• Mit Matratzen-, Fugen-
und Polsterdüse - ideal
für die Entfernung von
Tierhaaren
• Schlauch mit Handgriff,
Tragegurt
Art. Nr. 2093044

277,-



Zubehörkit

**Exklusives 3D Fotoshooting mit dem Tiger*
aus der Bosch TV-Werbung bei uns im MTZ.**

Nur vom 16.03. bis 20.03.2016

*Auf unserer 3D-Fotoleinwand



MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr

• kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Hauptsache ihr habt Spaß.

Media Markt®



Langjährige Treue. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ehrte der DHB Schwalbach seine langjährigen Mitglieder für 10, 20, 25 und 30 Jahre Mitgliedschaft. Blumen gab es von der zweiten Vorsitzenden Gisela Weigert (links) und der Vorsitzenden Bianca-Maria Feser-Zimmer (2.v.r.) für Margot Müller, Inge Kollath, Liselore Lenz, Gudrun Sauer und Brigitte Piepke (von links nach rechts). Foto: privat

Workshop der „Open Tech Academy“ in den Osterferien

Drucken in 3D

- Das Jugendbüro der Stadt bietet am 30. und 31. März einen dreidimensionalen Einblick in die Welt der Modellierung.

Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 17 Jahren können an zwei Tagen die Grundlagen der 3D-Modellierung erlernen. Mit frei zugänglicher Open Source Software werden einige

Modelle erstellt und am Ende auf einem 3D-Drucker ausgedruckt. Der Workshop findet im Rahmen der „Open Tech Academy“ im Atrium statt. Anmeldungen und Informationen gibt es im Jugendbüro bei Rinaldo Fargiorgio (Telefon 804-227) oder unter www.open-tech-academy.de im Internet. Anmeldeschluss ist der heutige 16. März. Die Teilnahme ist kostenlos. red



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser größter Schmerz.

Margot Söder

geb. Brethauer
* 4.9.1924 † 6.3.2016

In Liebe und Dankbarkeit.
Roland und Annette Söder
Sven Söder und Jennifer Gnass
mit Levin, Danilo und Alicia
Sebastian Söder und Dilan Metin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. März 2016, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle freundlich zugeschaffter Blumen und Kränze bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende zugunsten des Kinderhospizes Bärenherz. Spendenkonto: Wiesbadener Volksbank, IBAN DE07 5109 0000 0000 0707 00, Kennwort: Margot Söder.



Herzlichen Dank.

Allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundet haben, danken wir hiermit von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Diakoniestation Eschborn/Schwalbach für die lange und liebevolle Pflege, dem Palliative-Care-Team Rhein-Main in Hofheim für die gute Betreuung und Frau Pfarrerin Gengenbach für die trostreichenden Worte und die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier.

Siegfried Preiss

im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im März 2016

Ingrid Preiss

† 11. Februar 2016



Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

— BESTATTUNGSDIENSTE —

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46



Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Haushaltssatzung für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I, S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 10.12.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2016 wird im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis	51.434.072,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	56.990.867,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 5.556.795,00 €
mit einem Saldo von	
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.001,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	8.001,00 €
mit einem Fehlbedarf von	5.548.794,00 €
im Finanzaushalt mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-2.845.024,00 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	177.266,00 €
mit dem Saldo von	6.429.777,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.100.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	117.202,00 €
mit einem Saldo von	982.798,00 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltjahrs von 8.292.003,00 €	
festgesetzt.	

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.100.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite dürfen nicht aufgenommen werden.

§ 5 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 0 v.H.
 - b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v.H.

§ 6 Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltspans beschlossene Stellenplan.

§ 7 (1) Die abschließende Beschlussfassung über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 100 Abs. 1 HGO trifft die Bürgermeisterin im Einzelfall bis zu einer Höhe von 5.000 €, wobei dem Magistrat hierüber alsbald Kenntnis zu geben ist.

(2) Als erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 letzter Satz HGO gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie 75.000 € im Einzelfall überschreiten.

§ 8 (1) Als erheblich bzw. wesentlich im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO gilt ein Betragfehl, wenn ein Anstieg eines veranschlagten Fehlbedarfs, wenn er 2,5 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen im Ergebnishaushalt übersteigt

(2) Als erheblicher Umfang im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt im Finanzaushalt ein Betrag von 5 % der Auszahlungen aus Investitionen.

(3) Als unerheblich im Sinne von § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO gilt ein Betrag bis zu 50.000 €.

§ 9 Für die Bewirtschaftung der Budgets gelten die im Haushaltspans dargestellten Budgetrichtlinien.

Die nach den §§ 103 Abs. 2 und 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur festgesetzten Kreditaufnahme für Investitionen sowie dem Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schwalbach am Taunus sind erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

Hiermit erteile ich die Genehmigung

1. zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2016 vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von EUR 1.100.000,-- (i.W.: Einemillioneneinhunderttausend-Euro) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung;

2. zur Aufnahme der im Wirtschaftsplan 2016 der „Stadtwerke Schwalbach am Taunus“ vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - für den Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von EUR 826.000,-- (i.W.: Achtundhundertsiebzehndutzendtausend-Euro) - für den Betriebszweig Abwasserbereitung in Höhe von EUR 1.098.700,-- (i.W.: Einemillionachtundneunzigtausendsiebenhundert-Euro) Gemäß § 115 Abs. 3 in Verb. Mit § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung;

3. Für den im og. Wirtschaftsplan der „Stadtwerke Schwalbach am Taunus“ festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von EUR 200.000,-- (i.W.: Zweihunderttausend-Euro) Gemäß § 115 Abs. 3 in Verb. Mit § 105 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung.

65719 Hofheim am Taunus, 11.03.2016
Der Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax, Landrat

Der Haushaltspans liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 16.03. bis zum 14.04.2016 während der Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer Nr. 205, Schwalbach am Taunus, öffentlich aus.

Schwalbach am Taunus, 14.03.2016

DER MAGISTRAT, Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Verkehrsbehinderungen während des Gottesdienstes am Palmsonntag und des Osterfeuers vor St. Pankratius

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass es während des diesjährigen Gottesdienstes am Palmsonntag, 20.03.2016 in der Zeit von ca. 09:00 Uhr bis ca. 10:00 Uhr und des Osterfeuers am Samstag, 26.03.2016, in der Zeit von ca. 19:30 bis ca. 22:00 Uhr vor der katholischen Kirche St. Pankratius zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Wegen der Auf- und Abbauaktivitäten, ist das Parken auf den Parkplätzen vor der Gaststätte „Zum Schwanen“ nicht gestattet.

Wir bitten die Kraftfahrer sich auf diese Gegebenheiten einzustellen und um Verständnis für die verkehrsrechtlichen Maßnahmen.

Schwalbach am Taunus, den 14.03.2016
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Rumpelstilzchen und Louis Armstrong. Die Kulissen und Handpuppen von Lilo Puppenbühne sind noch bis zum Freitag im Eingang des Rathauses zu sehen. Aufgrund des großen Interesses wurde die Ausstellung, die zunächst nur bis zum 11. März geplant war, um eine Woche verlängert. Lilo Schütrumpf stellt Kulissen und rund 400 Handpuppen aus 30 Jahren mit ihrer Puppenbühne aus. Kulissen und Puppen hat sie selbst gefertigt. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses noch heute von 15 bis 18 Uhr, morgen von 8 bis 12 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.

Foto: mag

Gut besuchte Musical-Aufführungen der Musicakids im Bürgerhaus – Ein Jahr Vorbereitung – Eltern nähten die Kostüme

Die Kinder finden die beste Lösung

● Nach über einem Jahr proben war es am vergangenen Samstag soweit: Die Musicakids präsentierten das Mons termusical „Horri“ im Bürgerhaus und ernteten jede Menge Applaus für die Geschichte um das Fremde, das bei den Dorfbewohnern auf Argwohn trifft.

Nicht nur Chorleiter Tobias Prautsch und die pädagogische Begleiterin des Kinderchors, Maria Albert-Damaschke, hatten viel Herzblut in die Aufführung gesteckt. Viel Engagement investierten auch die Eltern der kleinen Sänger in das Stück. Kostüme wurden beschafft, das Bühnenbild erstellt und sogar eine echte Kanone hatte ein Elternteil aufgetrieben, mit der die Männer des Dorfes das Problem auf ihre Art zu lösen suchten.

Denn ein unbekanntes Wesen hatte im Dorf Einzug gehalten und entnervte die Dorfgemeinschaft mit nächtlichem Geheul. Dass Gewalt keine Lösung ist, darüber waren sich die Frauen des Dorfes einig und drohten mit einem Haushaltsstreik. „Wir brauchen Hirn in der Birn, nicht Mut unterm Hut“, so die Frauen, die das Dorf – und das

heulende Monster - am liebsten einfach verlassen würden. Aber gut, dass die Kinder des Dorfes die Nerven behielten und dem Monster einfach einen Besuch abstatteten. Und wie so oft, ist das Unbekannte gar nicht mehr gruselig, wenn man es

erst einmal kennengelernt hat. Das Monster „Horrible“, kurz „Horri“ genannt, schämte sich einfach, weil es so hässlich, so anders ist und heulte deshalb in der Nacht. Kein Problem für die Kinder, die mit Horri und allen Dorfbewohnern ein gro-

ßes Fest feierten. Viel Applaus gab es von den zahlreichen Zuschauern, die im Anschluss die Gelegenheit nutzten, sich auf den eigens erstellten Autogrammkarten Unterschriften von den kleinen Musicalstars zu holen.

red



Hier sehen Sie ein Kurzvideo zum Musical.



Auf der großen Bühne im Bürgerhaus feierte das Kindermusical „Horri“ am Samstag Premiere.

Foto: Hermanowski

Dr. med. Stephan Pohl
Praxis für ganzheitliche Orthopädie
Selbstzahler und Privatversicherte
Die Praxis ist geschlossen vom 24. März bis 1. April 2016.

Reguläre Sprechstunde ist wieder am Montag, 4. April, um 8.00 Uhr.

Telefon: 06173-601777, Messerschmittstr. 2a, 65760 Eschborn-Niederhöchstadt, www.orthopaedie-eschborn.de

Akupunktur / Chirotherapie / Digitales Röntgen
Extensionstherapie / Kinesio Taping / Magnetfeldtherapie
Osteopathie / Sportmedizin / Stoßwellentherapie

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus

4. Bilingual Education Conference

Immersion & CLIL: Methoden, Medien und Konzepte

28. April 2016 8.30–16.00 Uhr

Wie wird bilingualer Unterricht organisiert?
Bilinguales Lehren mit neuen Medien und Techniken.

Für Lehrkräfte, Pädagogen, Eltern sowie die fachinteressierte Öffentlichkeit. Programm: Vorträge, Workshops, Networking, Erfahrungsaustausch mit namhaften und erfahrenen Referentinnen und Referenten. Als Lehrerfortbildungsveranstaltung akkreditiert.

Info / Anmeldung: www.iss-aktuell.de konferenz@obermayr.com

Am weißen Stein 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon 06196.76859-0 www.obermayr.com

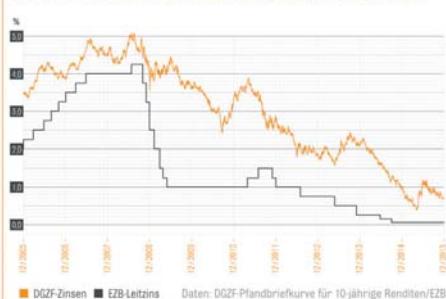
SZplus
10% Rabatt auf alle M&M Uhren
für alle angemeldeten SZplus-Nutzer vom 17. bis 23. März 2016 bei
Schnuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de



Geld und Immobilien

ZINSENTWICKLUNG DER VERGANGENEN ZEHN JAHRE



Die Hypothekenzinsen gehen immer weiter nach unten. Grafik: Interhyp

Zinsen für Immobilienkredite liegen nahe am historischen Tief

Preiswertes Baugeld

„Die Zinssätze für zehnjährige Darlehen haben jetzt fast ihren historischen Tiefpunkt vom Frühjahr 2015 erreicht“, sagt Michel Goris, Vorstandsvorsitzender der Interhyp AG, Deutschlands größtem Vermittler privater Baufinanzierungen.

Nach Einschätzung von Interhyp wird das Zinsumfeld insgesamt günstig bleiben. Allerdings sind Schwankungen möglich, etwa wenn die Erwartungen der Anleger an die kommende Entscheidung der Europäischen Zentralbank (EZB) nicht erfüllt werden oder falls die Renditen für deutsche Bundesanleihen steigen. Das geht aus dem Interhyp-Bauzins-Trendbarometer hervor.

Seit Jahresbeginn haben sich die Konditionen für zehnjährige Immobiliendarlehen um rund

0,3 Prozentpunkte verbilligt und liegen aktuell viel niedriger als 1,3 Prozent, bei Bestiern oft noch darunter. Wie das Interhyp-Bauzins-Trendbarometer zeigt, halten mehrere Experten kurzfristig sogar weiter fallende Zinsen für möglich.

Allerdings hat der Markt weitere Schritte der EZB nach Ex-

perimenteneinschätzung in gewissem Maße bereits eingepreist, so dass die meisten Befragten kurzfristig mit eher gleichbleibenden Zinsen rechnen. Langfristig geht die Mehrheit laut Trendbarometer trotz aufkommender Rezessionsängste in den USA und der wirtschaftlichen Abschwächung Chinas von leicht steigenden Zinsen für Kreditnehmer aus. Für das Bauzins-Trendbarometer von Interhyp werden monatlich Zinsexperten von zehn Kreditinstituten in Deutschland befragt. pr

• Sparbücher und Festgeldanlagen werfen kaum noch Zinsen ab, die Suche nach Alternativen aber ist unübersichtlich und zeitaufwändig. Hilfe gibt es im Internet.

„Eine bequeme und sogar kostenlose Option sind heute sogenannte Robo-Advisors. Diese Online-Anlageplaner erstellen in kurzer Zeit konkrete Anlagevorschläge“, so Fachjournalist Martin Schmidt vom Verbraucherportal „Ratgeberzentrale.de“.

Die Online-Tools richten sich vor allem an die Generationen, die noch nicht mit dem Computer aufgewachsen sind. „Die Bedienung des Online-Anlageplaners ist so übersichtlich wie möglich gestaltet worden“, erklärt etwa Stefan Pax, Bereichsleiter bei der Targobank. Auf der Homepage dieses Anbieters gelangt man in drei Schritten zu einem konkreten Anlagevorschlag.

Zunächst werden das Anlageziel und der Anlagebetrag gewählt. Die Untergrenze liegt

bei 500 Euro. „Dabei darf man die eigene finanzielle Situation nicht aus den Augen verlieren: Welche regelmäßigen Einnahmen stehen zur Verfügung und wie sehen die laufenden Kosten und Belastungen aus“, so der Geldanlage-Experte. Im zweiten Schritt entscheidet der User, was für ein Anlegetyp er ist und welches Risiko er eingehen möchte. Auch die Zeitspanne, über die das Geld angelegt werden soll, kann flexibel gewählt werden.

Abschließend entscheidet man dann, aus welcher Anlageform das Portfolio gebildet werden soll. Je nach Anlagerisiko und Laufzeit werden Kategorien wie Aktien, Rentenpapiere oder Immobilien unterschiedlich gewichtet. Danach erhält man einen passenden Anlagevorschlag. Beim Online-Anlageplaner handelt es sich allerdings nicht um eine persönliche Anlageberatung. Wer sich umfassend beraten lassen möchte, der sollte nach wie vor ein Gespräch mit einem Berater in einer Bankfiliale vereinbaren. djd



Online-Anlageplaner erstellen nach wenigen Klicks einen konkreten Vorschlag zur Geldanlage.

Foto: djd/Targobank/thx

UNSERE KONTAKTDATEN

MEIN TAUNUS
IMMOBILIEN GMBH
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon
06196 5244742
E-Mail
info@meintaunus.com

MEIN TAUNUS
IMMOBILIEN



Direkt zu uns



Schnell modernisieren!

Mit dem Expressdarlehen bis 30.000 EUR – ohne Grundbucheintrag.

- mehr Komfort und Wohnqualität
- optimierter Energieverbrauch
- Wertsteigerung der Immobilie

Jetzt historisch niedrige Zinsen nutzen und das Eigenheim verschönern!

Wir beraten Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Gebietsleiter Detlef Roßbach
Oberleiderbacher Weg 25
65843 Sulzbach am Taunus
Tel. 06196 - 502 89 30
Mobil: 0171 - 321 02 35
E-Mail: detlef.rossbach@postbank.de



GRUNDSTÜCKE GESUCHT

Wir suchen im Auftrag von zahlungskräftigen Privatpersonen und Investoren werthaltige Anlageobjekte oder Projektierungsflächen.

Wir garantieren marktgerechte Verkaufspreise und eine schnelle seriöse Abwicklung.

Bauland

Bauerwartungsland

Abrissimmobilien

Ackerland

Gartenland

Weideland

Waldflächen

Bauernhöfe

Mehrfamilienhäuser



Großer Andrang. Erfolgreich gestartet ist die neue Pizzeria „Alegro“ im Limes-Einkaufszentrum. In der ehemaligen „Eule“ bildeten sich gleich zu Eröffnung am Freitag lange Schlangen, denn am ersten Wochenende bot das Alegro-Team alle Pizzas und Nudelgerichte zum halben Preis an und die Schwalbacher machten von diesem Testangebot reichlich Gebrauch. Neu in Schwalbach ist auch das Vormittagsangebot: Ab April soll es bei „Alegro“ jeden Tag von 8 bis 12 Uhr Frühstück geben. Foto: Beil

Auf dem Marktplatz

Erster Flohmarkt

Die Tage werden langsam wieder schöner und wärmer und deshalb ist es bald soweit: Der Flohmarkt in Schwalbach findet wieder jeden zweiten Samstag im Monat von April bis Oktober statt.

Der erste Termin des Jahres ist am 9. April, der Aufbau des Marktes beginnt ab 7 Uhr. Verkauft wird in der Zeit von 9 bis 14 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird vor Ort von einem Marktmeister eingenommen. Die vorherige Anmeldung zum Flohmarkt ist nicht notwendig. Die Teilnahme für gewerbliche Anbieter ist nicht gestattet. red

Schwalbacher Zeitung Schwalbach



Ostergrüße

BrunchInn
FRÜHSTÜCK & MEHR
PARTYSERVICE SCHNEIDER

Partyservice jederzeit

Täglich wechselnder Mittagstisch und vieles mehr

Das Team von BrunchInn wünscht Ihnen schöne Ostern!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-14 Uhr
Hauptstraße 95 • 65843 Sulzbach Ts. • Tel. 06196 / 5230314
Fax 06196 / 5232639 • info@brunch-inn.de • www.brunch-inn.de

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Oster-Feiertage
und einen guten Start
in den Frühling!

BioMarkt Picard
Frankfurt-Rödelheim
Lorscher Straße 16
www.biomarktpicard.de

„Zum Forsthaus“
Spezialitätenrestaurant
Steak- und Balkanspezialitäten
Inh. Familie Bubic

Gartenstraße 4a • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 / 9998544
www.forsthaus-bubic.de • info@forsthaus-bubic.de

geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr
und 17.30 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Wir wünschen unseren Gästen
ein frohes Osterfest!

REICHERT
Aus Liebe zum Brot
Bäckerei & Konditorei

Vielen Dank, dass Sie unser Brot
so lieben wie wir!!!

Allen Brotliebhabern in
Schwalbach und Sulzbach wünschen wir
Frohe Ostern.

Ihre Bäckerei Reichert

Backstube & Verkauf
Taunusstraße 15
65824 Schwalbach

www.reichert.bio
www.facebook.com/ausliebezumbrot

Unser Ostermenü:
Lammkeule, grüne Bohnen im Speckmantel und Kartoffeln

**Wir wünschen unseren Gästen
schöne Osterfeiertage!**

Restaurant „Zur Pferdetränke“
Mühlstraße 36 (Reiterhof St. Georg),
65843 Sulzbach, Telefon 0 61 96 / 9 53 57 86
Öffnungszeiten an den Feiertagen:
Karfreitag: 11.30-15.00 Uhr, Samstag Ruhetag, Ostersonntag und -montag:
11.30-15.00 Uhr warme Küche, 15.00-18.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Osterfest
und sonnige Feiertage!
Ihr Partner Rund ums Haus



Pax Sicherheit und Service GmbH
Sulzbacher Str. 25a
65824 Schwalbach / Ts.
Tel.: +49 (6196) 9 50 59 40
Fax: +49 (6196) 9 50 59 49

KANALFAY
ROHRREINIGUNGS SERVICE GMBH

wünscht
Frohe Ostern
und erholsame Feiertage.

Ihr Fachbetrieb
in Sachen
Abwassertechnik

Tel: 0 61 96 - 88 97 0
24 - Stunden Notdienst
Abfluss- & Kanalreinigung
Kanalsanierung
TV-Untersuchung
Einbau & Wartung von Rückstauventilen

VOLLAND
0 6196
82080

• Limousinenservice
• Flughafentransfer
• Kleinbus
• Fernfahrten

**Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest**

Sulzbacher Straße 43 • 65824 Schwalbach
taxi@hallo.ms

Lesung mit Olaf Jahnke im Reisecafé „SelectedTravel“ – Autor schreibt realitätsnahen Krimi

Der Weg zum ersten Roman

● Olaf Jahnke arbeitet als Kameramann und Reporter für den Hessischen Rundfunk in Frankfurt. Am vergangenen Mittwoch stellte er im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße seinen ersten Krimi „Tod eines Revisors“ vor.



Olaf Jahnke, 1963 in Uelzen geboren, lebt seit 1982 in Hessen. „Tod eines Revisors“ ist der erste Krimi. Eine Affinität zum Schreiben hatte er aber schon früh, zuerst für die Schüler-

Olaf Jahnke las am vergangenen Mittwoch im Reisecafé „SelectedTravel“ aus seinem neuen Roman vor. Foto: Baumann

zeitung, später für eine Lokalzeitung und in überregionalen Blättern. Nach sieben Jahren bei der Fernsehproduktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung wechselte er zum öffentlich-rechtlichen Fernsehen.

Die Schwerpunkte seiner Arbeit spiegeln sich in seinem Buch wider: Wirtschaft, Arbeit und Soziales. Seine Erfahrungen in diesen Bereichen und viele Kontakte ermöglichen ihm, einen sehr realitätsnahen Krimi zu schreiben. red

ADFC-Fahrradcodierung auf dem Marktplatz – 20 Fundräder „unter dem Hammer“ – Viele Informationen rund ums Fahrrad

Samstag Fahrrad-Basar mit Versteigerung

● Die ADFC-Ortsgruppe Eschborn/Schwalbach veranstaltet am Samstag, 19. März, von 10 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz in Schwalbach einen Fahrradbasar für gebrauchte Fahrräder. Außerdem versteigert das Ordnungsamt die Fundfahrräder, die sich ange- sammelt haben.

Eine Anmeldung zum ADFC-Basar für Verkäufer ist nicht erforderlich. Darüber hinaus informiert der ADFC an seinem Stand rund um das Thema Fahrrad vom Fahrradkufus bis zu Radreisen. Kostenlos erhältlich sind die aktuelle Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“

ken“, die frisch erschienenen Radtourenprogramme der ADFC-Kreisverbände Main-Taunus und Frankfurt sowie verschiedene Fahrradkarten der Umgebung.

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr bietet der ADFC im Rahmen des Fahrradbasars auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einer Fahrradstahl-Codierung an. Die Fahrradcodierung hilft potenzielle Diebe abzuschrecken und bietet im Diebstahlfall die Möglichkeit eines sofortigen Rückusses auf den Eigentümer. Interessenten werden gebeten, einen Kaufnachweis sowie den Personalausweis mitzubringen. Die Ko-

sten betragen für Mitglieder 5 Euro und für Nichtmitglieder 10 Euro. Wer sich an diesem Tag für eine Neumitgliedschaft entschließt, erhält eine Codierung kostenlos.

Versteigerung

Im Rahmen des Fahrradflohmarkts wird es auch wieder eine Versteigerung von Fundräder geben, die im vergangenen Jahr im Rathaus abgegeben worden sind. Da weder die Eigentümer noch die Finder die Fundräder nach sechs Monaten abgeholt haben, sind die Fahrräder nur zu öffentlichen Versteigerungen freigegeben. „Unter den Ham-

mer“ kommen 20 Fahrräder aller Größen und Arten. Von Kleinkinderfahrrad über Jugendfahrrad und City-Bikes bis zum sportlichen Trekkingrad oder Mountainbike sind viele interessante Schnäppchen dabei. Ob einfache Alltagsräder oder vollgefertigte Sportgeräte – alles wird erfahrungsgemäß zu günstigen Preisen den Besitzer wechseln.

Die Versteigerung erfolgt am Samstagvormittag ab 11 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathauseingang. Interessenten haben die Möglichkeit, die zu ersteigerten Fahrräder bereits ab 10.30 Uhr vor dem Rathaus zu besichtigen. red



Persönliche Glückwünsche gab es für die erfolgreichen Sportler von Bürgermeisterin Christiane Augsburger. Foto: privat

Stadt ehrt wieder die erfolgreichsten Sportler des Jahres

Viele Sieger aus vielen Sportarten

● Am 4. März hatte die Stadt Schwalbach ihre erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres zu einem Ehrungsabend in den großen Saal im Bürgerhaus eingeladen.

Bürgermeisterin Christiane Augsburger begrüßte zahlreiche Sportler und beglückwünschte jeden Einzelnen persönlich. Mit dabei waren mehrere Teams des BSC Schwalbach sowie die Schwalbacher Modellflieger Nick Döbbemann und Sebastian Mügge, die Platz eins und drei bei Deutschen Meisterschaften belegt hatten. Der siebenjährige Schwalbacher Robert Lönn vom Ersten Soden Schwimmclub schaffte volle 5.600 Meter beim 24-Stunden-Schwimmen und der Springreiter Andreas Henninger machte Platz zwei beim hessischen Seniorenspringreitercup. Die Schwalbacher Leichtathletin Ute Kappel wurde gleich für mehrere Titel geehrt, darunter den ersten Platz bei der Seniorenweltmeisterschaft in Lyon in der 4x400-Meter-Staffel. Ebenso erfolgreich ist Margret Göttner, die ebenfalls in verschiedenen Laufdisziplinen abräumte. Viele erfolgreiche Sportler brachte auch der TC Schwalbach auf die Bühne des Bürgerhauses. Eine weitere große Zahl von Sportlern der TG Schwalbach aus den Sportarten Gerätturnen, Leichtathletik, Teawon Do, Judo und Volleyball gehörte ebenfalls zu den Geehrten.

Das Rahmenprogramm beinhaltete Tanzinlagen der rhythmischen Sportgymnasten Anna Lena Brünner, Svenja Schiffler, Colleen Müller und Sandra Scholz von der TG Schwalbach. red



Garten im Frühling

Mehr Erfolg durch gute Anzuchterde – Nicht vor Mai ins Freiland – Praxiskurs in Sossenheim

Jetzt eigene Tomaten ziehen

● Wer im Sommer saftige, süße Tomaten frisch vom Strauch genießen will, für den beginnt schon jetzt die Gartensaison. Die Höchster Garten-Expertin Katharina Becker gibt Tipps, wie es mit der eigenen Tomatenzucht klapt.

Tomaten brauchen fast vier Monate Wärme und viel Sonne. Sie werden daher ab Ende Fe-

bruar auf der warmen Fensterbank vorgezogen. „Es lohnt sich, dafür in gute Anzuchterde zu investieren“, sagt Katharina Becker und erklärt, dass Tomatensamen zuverlässiger keimen, wenn man sie vor der Aussaat in Wasser quellen lässt. Die Samen dünn mit Erde bedecken und vorsichtig anlegen. Den Topf mit Klarsichtfolie abdecken oder eine Plastiktüte über den Topf stülpen und

bei 22 bis 24 Grad Celsius warm halten, am besten auf der Heizung oder einer sonnigen Fensterbank.“

Es feuchter, aber nicht zu nasser Erde zeigen sich nach etwa zwei Wochen die ersten Pflänzchen. Sobald sich die winzigen Keimblätter entfalten haben, brauchen die Tomaten mehr Platz. Mit einem Holzstäbchen oder einem Bleistift vorsichtig die Erde lockern, die Keimlinge herausnehmen und einzeln in Töpfe mit Anzuchterde setzen. „Wenn ab Mitte Mai kein Spätfrost mehr droht, können die Tomaten ins Beet, Gewächshaus oder auf dem Balkon umziehen“, berichtet Katharina Becker.

Wer nicht nur lernen will, wie man Tomaten und anderes Gemüse selber zieht, kann auch an den Gartenkursen von Katharina Becker teilnehmen. Für Einsteiger beginnt ein Praxiskurs am Samstag, 19. März, in ihrem Schaugarten in Sossenheim. Weitere Informationen gibt es unter www.geniessergarten.de im Internet. red

Wenn die Tomatenpflanzen ihre ersten Blätter haben, müssen sie vorsichtig versetzt werden. Im Mai geht es dann ins Freiland. Foto: Wagner

Torfreie Universalerde versauert den Gartenboden kaum

Besser Erde ohne Torf verwenden

● Hobbygärtner bereiten schon ab März ihre Beete vor.

Dafür werden alte Mulch- und Laubschichten von den Beeten abgetragen. Anschließend lok-

kert der Hobbygärtner die Pflanzflächen mit einer Harke gründlich auf. In der Regel startet die Pflanzzeit dann ab Mitte April. Damit die Pflanzen gesund und schnell anwachsen, empfiehlt sich die Verwendung der passenden Erde, zum Beispiel der torffreien „soom Naturtalente“-Universalerde in Bio-Qualität. Diese besitzt ähnliche bodenverbessernde Eigenschaften wie torfhaltige Erde, versauert die Böden aber kaum. Zugleich werden die natürlichen Torfvorkommen geschont. djd

Automatische Düngung

Roboter gut für den Rasen



Ein Roboter mäht den Rasen häufig und regelmäßig. djd/Foto: Viking

● Robotermäher sparen dem Gartenbesitzer nicht nur wertvolle Freizeit, sie können nach Angaben des Herstellers Viking zugleich die Qualität des Rasens sichtbar verbessern.

Der Grund: Die Roboter arbeiten nach dem Mulch-Prinzip. Sie mähen regelmäßig, meist sogar täglich, und schneiden deshalb nur winzige Halmstückchen ab und zerkleinern diese gleich mehrfach. Der extreme feine Graschnitt fällt auf die Erde und bleibt als Dünger zwischen den Grashalmen liegen. Laut Viking wird die Fläche dadurch dichter, gesünder und wächst gleichmäßiger. Weitere Informationen gibt es zum Beispiel unter de.viking-mow.at im Internet. red

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG • HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE

dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/77 46 60

Gartenbedarf u. Kaminholzhändler
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten

Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

SCHIESSEER
Gartengestaltung und Baumpflege GmbH

Mediterrane Gärten • Natursteinarbeiten • Baumpflege
Obstbaumschnitt • Kompostanlage

www.schiesser-gmbh.de

Oberstr. 23 • 61462 Königstein a.T.
Tel. 06173/7 9700 • Fax 06173/7 1109

Gartengestaltung
Baumpflege
Städtl. dipl. Baumpfleger

W&J Reinigungsservice
Ringstraße 23 · 65824 Schwalbach a.T.
Telefon 0 61 96 - 999 58 92

Garten- und kleine
Renovierungsarbeiten

Verkaufsoffener Sonntag am 20.03.2016 von 13-19Uhr

Hauptsache mit Freude kochen.



ROCCO
Der singende
Koch.

**Vorführung hier im
Media Markt im MTZ
am 22., 23., 24., & 26.
März von 12 - 18 Uhr.**



MEDIA MARKT TV-HIFI-ELEKTRO GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

**Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmегарантie.**

Hauptsache ihr habt Spaß.

Media Markt®